

Bücher und Postkarten.  
**Schwarz-rot-gold-Karten**, Fahne, Band, Notarnde, sehr vornehm, stark verlangt. 20  $\text{ℳ}$ , netto 12  $\text{ℳ}$ .  
**Notarden**, schwarz-rot-gold, j. Ansteden, stark verlangt. 20  $\text{ℳ}$ , netto 12  $\text{ℳ}$ .  
**Wie wird's im Zukunftstaat?** 30  $\text{ℳ}$ , netto 20  $\text{ℳ}$ .  
**Was muß man jetzt von der Nationalversammlung wissen?** 30  $\text{ℳ}$ , netto 20  $\text{ℳ}$ .  
**Was muß jede Frau v. Wahlrecht wissen?** 30  $\text{ℳ}$ , netto 20  $\text{ℳ}$ .  
**Deutschland a. Republik. Was bed. Volksbewism., Spartakusgruppe, Kommunismus, A.- u. S.-Nat?** 20  $\text{ℳ}$ , netto 12  $\text{ℳ}$ .  
**D. Revol. in Ostschld.** Ein Erinnerungsblatt. 25  $\text{ℳ}$ , netto 15  $\text{ℳ}$ .  
**Zeitvertr.-Büch.**, hübsche Ausm., gt. abg. Erz., 5  $\text{ℳ}$ , ersch. 1 Postpalet = 250 Ex. 15  $\text{ℳ}$ , netto 9  $\text{ℳ}$ .  
**Notiz-Kal. 1919.** 24:32 cm, f. pratt. u. beliebt. 25  $\text{ℳ}$ , 15  $\text{ℳ}$ .  
**Alle Art. f. f. gangb. u. pratt.** Bei gr. Bez. Extr.-Pr. Lief. üb. 20  $\text{ℳ}$  portofr. Vereinsendg. od. Nachn.  
**Eiter & Höltorph, Verlag,**  
Hamburg, Spaldingstraße 216.

**Buchholz & Weßwange,**  
G. m. b. H., Berlin-Schöneberg.  
**(Z)** Dieser Nummer liegt ein Zettel  
zum Inserat in  
Nr. 264 Seite 6304 betr.  
**Rembrandt-Radierungen**  
bei den wir bei Bestellungen zu  
verwenden bitten. Med.

(Z) Soeben erschien:

## Wahlrecht und Wahlpflicht der Frau

Vortrag, gehalten  
**von Lic. Konr. Meyer**

Professor in Magdeburg  
Preis 35  $\text{ℳ}$  (mit Sort.-Teuerungszuschlag 40  $\text{ℳ}$ )  
100 Stück 27  $\text{ℳ}$  (mit Sort.-Teuerungszuschlag 30  $\text{ℳ}$ )  
netto bar einzeln 24  $\text{ℳ}$ ,  
100 Stück 22  $\text{ℳ}$ .

Dieser klare und eingehende Vor-  
trag eignet sich für weite Kreise.

Kommissionärsverlag  
der Evangelischen Buchh.  
Ernst Holtermann  
Magdeburg  
Blundschreiben, Prospekte, Preis-  
verzeichnisse, Verlagskataloge usw.  
erbittet die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.  
Bibliographische Abtlg.

**Borgmeyer & Co., Verlagsbuchhandl., Münster i. W.**

(Z)

In unserem Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

## Hat Dänemark einen Anspruch auf Nordschleswig?

von

**E. Daenell,**

ord. Professor an der Universität Münster.

Mit einer Karte.

Ladenpreis 1.20  $\text{ℳ}$ ., no. 0.90  $\text{ℳ}$ ., bar 0.80  $\text{ℳ}$ . u. 13 12

Der Autor weist in dieser Broschüre nach, dass Dänemark absolut keinen Anspruch auf Nordschleswig machen kann. Aus der der Broschüre beigegebenen Tabelle über die Reichstagswahlen seit 1871 geht klar hervor, wie sich die Stimmenzahl mit jeder Wahl bedeutend für Deutschland gebessert hat und die Dänen nur noch in ganz minimalem Prozentsatz in den Wahlen vertreten sind.

Auslieferung nur durch

Franz Borgmeyers Verlag, Sep.-Konio Hildesheim

(Z)

Wir erinnern hiermit an die umgehende  
Bestellung der Fortsetzung:

## Kladderadatsch

**Humoristisch-satirisches Wochenblatt**  
**1919. I. Vierteljahr**

M. 4.— ord., M. 2,73 bar  
Freieexemplare 13/12, 28/25, 57/50, 115/100

\* \* \*

Vermerke für die Fortsetzungsliste der durch die Post  
beziehenden Sortimente:

Diejenigen Herren Sortimente, welche den Kladderadatsch bei der Post abonnieren, d. h. an die Post den Ladenpreis bezahlen und von uns den Rabatt vergütet erhalten, wollen die Bezugserneuerung nur bei der Post — nicht bei uns — beantragen. Wenn bei der Post und beim Verlag bestellt wird, erfolgt doppelte Lieferung und Berechnung von beiden Stellen.

Beim Verlag ist nur zu bestellen, wenn der Verlag den Nettopreis zuzüglich der Postgebühr erheben soll. In diesem Fall überweist der Verlag das Exemplar der Post lediglich zur Beförderung.

\* \* \*

Dem Sortimentsbuchhandel vergüten wir für die bei der Post abonnierten Exemplare M. 1,05 pro Exemplar und Quartal, wenn uns die Postquittungen im ersten Monat des Quartals zugehen. Wir lassen den Rabatt vierteljährlich und zwar regelmäßig im letzten Monat des Vierteljahres durch unsern Leipziger Kommissionär zahlen, so daß vorzeitige Reklamationen überflüssig sind. Nachnahme des Rabatts durch Barfaktur ist nicht zulässig und verursacht nur Verzögerung in der Auszahlung.

\* \* \*

Obige Vermerke bitten auf Fortsetzungsliste zu legen, damit auch später eintretende Expedienten davon Notiz nehmen.

Berlin SW. 68, Zimmerstraße 8

**A. Hofmann & Comp.**